

Vortrag „Bettnässen - ein noch immer tabuisiertes Thema“

Vortrag über kindliche Inkontinenz mit
anschließender Diskussion

**Donnerstag, den 26. Jänner 2012
18.30 - 20.00 Uhr**

im Seminarraum der



**APOTHEKE zur
KAISERKRONE**

Mariahilfer Straße 110, 1070 Wien, Innenhof Stiege 3

Anmeldung bitte unter:
Tel. 0676/ 5620000 oder henri@trockenehose.at
Teilnahme kostenlos!



**Referentin:
Dr. Romana Altenhuber
Fachärztin für Urologie,
Wilhelminenspital**

Die Voraussetzung für eine geeignete Therapie ist die richtige Diagnose. Ist die Ursache des Einnässens einmal gefunden, können verschiedene Behandlungsmethoden zum Erfolg führen. Das Netzwerk TROCKENE HOSE hilft Ihnen dabei, für

Ihr Kind die richtige Therapie herauszufinden und begleitet die kleinen Patientinnen und Patienten auf dem Weg zu trockenen Nächten.



www.trockenehose.at



*Das höchste Gut
ist die Harmonie der Seele
mit sich selbst*

Seneca d.J.

Seit 2001 ist die ganzheitliche Körper-Geist-Seele Arbeit Mittelpunkt meines Interesses. Profunde Ausbildung in Shiatsu, Kinesiologie, Entspannungstechniken und systemische Aufstellungsarbeit liefern mir das nötige Handwerkszeug und Wissen, um meinen Klienten zugleich kompetent und behutsam zu begegnen. Im Mittelpunkt steht für mich immer die Behebung der Ursache von Beschwerden. Häufig finde ich dabei den Ursprung körperlicher Symptome nicht nur auf der emotionalen Ebene, sondern auch im Familiensystem. Krankmachende Familienstrukturen gehen oft über Generationen zurück. Es ist schön, sie nun in Ordnung bringen zu dürfen und Familien auf ihrem Weg zum Gleichgewicht zu begleiten.

Herzlichst Ihre Patricia Schrodís

Als Mitglied des Netzwerks Trockene Hose unterstütze ich Familien, deren Kinder durch Einnässen auf ihre "ungeweihten Tränen" aufmerksam machen. Mehr dazu finden Sie unter www.trockenehose.at



Patricia Schrodís

Familiencoach, Kinesiologin, Shiatsu Praktikerin
Praxis: Geblergasse 41/14, 1170 Wien
Telefon: 0699 15331993
patricia.schrodís@gmx.at

Bettnässen? Ursachensuche und Hilfestellung

Systemische Aufstellung

Die Zusammenhänge zwischen Symptomen und äußerlichen Lebensbedingungen (z.B. Beziehungen, Arbeit) lassen sich hervorragend durch eine systemische Aufstellung sichtbar machen. Dazu verwende ich Bauklötze, Bodenanker und bei der Arbeit mit Kindern besonders gern Stofftiere. Ist Ihre momentane Wirklichkeit erst einmal klar sichtbar, so lassen sich auch Lösungen finden - oft überraschend einfache!

Das Symptom als Signal verstehen

Gelenkschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Migräne, Allergien, Bettnässen, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Depressionen... Körper und Psyche setzen Signale, die immer deutlicher werden, je länger man sie ignoriert. Oft dienen schließlich unsere Kinder als Symptomträger, um die in der Familie unterdrückten Probleme aufzuzeigen. Mit Behandlungsmethoden, die Körper, Geist und Seele einbeziehen, lassen sich Ursachen finden und Wege zum Wohlbefinden aufzeigen. Sie können auch bei schweren Erkrankungen den Heilungsprozess unterstützen.

*Körper, Geist und Seele in Balance -
um dieses Ziel zu erreichen, kann man auf
jeder dieser Ebenen ansetzen. Am besten
auf allen dreien. Daher beinhaltet eine
Behandlung meist mehrere Techniken, je
nach Bedarf und abhängig von der Persön-
lichkeit meiner Klienten.*